

AUSSENDUNG uniko 29.4.2011

uniko-Appell an Nationalrat: Finanzrahmen für Wissenschaft und Forschung ändern

Die heutige erste Lesung zum Bundesfinanzrahmen 2012 bis 2015 im Nationalrat nimmt die Österreichische Universitätenkonferenz (uniko) zum Anlass, um allen Mandatarinnen und Mandataren die Tragweite ihres Tuns und Lassens für die Zukunft der heimischen Universitäten ins Gedächtnis zu rufen. „All jene Damen und Herren Abgeordnete, denen die Leistungsfähigkeit der Universitäten ein echtes Anliegen ist, sind aufgerufen, im Zuge der kommenden parlamentarischen Behandlung des Bundesfinanzrahmens eine signifikante Verbesserung der budgetären Ausstattung für die kommenden vier Jahre zu erwirken“, erklärt uniko-Präsident Hans Sünkel.

Mit den zur Diskussion stehenden finanziellen Mitteln für Wissenschaft und Forschung für die Jahre 2012 bis 2015 wird es jedenfalls nicht gelingen, die akute Unterfinanzierung der Universitäten zu beheben. Damit werde vielmehr das Signal zum Rückbau des Leistungsangebots gesetzt, an vielen Universitätsstandorten werden bereits jetzt erste Vorkehrungen getroffen, warnt Sünkel.

Die uniko weist zum wiederholten Male darauf hin, dass ab 2013 allein zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes zusätzliche Mittel in der Höhe von 300 Millionen Euro jährlich notwendig sein werden – diesen Anforderungen wird das vorliegende Zahlengerüst des Bundesfinanzrahmens in keiner Weise gerecht. Sünkel: „Die Damen und Herren Abgeordneten sollten sich daher bei der Verabschiedung des Gesetzes Ende Mai darüber im Klaren sein, dass es in ihrer Verantwortung liegt, ob Österreichs Universitäten in diesem Jahrzehnt international zurückfallen oder doch auf die Überholspur wechseln – mit weitreichenden Folgewirkungen für unsere gesamte Wirtschaft und damit auch für die Gesellschaft.“

Rückfragehinweis:

Manfred Kadi

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Österreichische Universitätenkonferenz

Floragasse 7/7

1040 Wien

Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24

Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22

Email: manfred.kadi@uniko.ac.at

Homepage: www.uniko.ac.at